

# Zu viele Kinder, die nicht am Platz bleiben...

Beitrag von „caliope“ vom 23. März 2011 17:37

Oh... manchmal kommt es aber auch knüppeldicke.... 😊

ich hab im Moment auch solche Strategien...

Ich habe die Klasse im Sommer als dritte Klasse übernommen, sie wurde aus zwei Eingangsstufenklassen zusammengemischt.

da mussten sich die Kinder und ich sowieso erstmal finden... und dazu waren die Kinder es aus den Eingangsstufen gewöhnt, dauernd aufzustehen. Auf einmal waren Plätze frei und die Kinder waren auf dem Gang, auf dem Schulhof, auf dem Klo, auf anderen Plätzen... ich war etwas überrascht über diese Sitten, das kannte ich so nicht.

Ich habe den Kindern erklärt, dass sie den Klassenraum nicht verlassen dürfen, ohne mich vorher zu fragen. Außerdem gäbe es keinen Grund den Platz zu verlassen, wenn eigentlich eine Arbeitsphase ist. Vergessene Dinge kann man sich auch beim Nachbarn leihen... das muss nicht quer durch den Klassenraum verliehen werden.

Trotzdem stehen sie auf, wie sie lustig sind.

Ich muss ja nur mal eben... irgendwas (=Platzhalter für ungefähr 1 Millionen Dinge) machen.

Ist dann die Standardantwort.

Ich weiß, dass ich zur Zeit sieben Kinder in der Klasse habe, die eh schon zum Kinderpsychologen gehen und da behandelt werden. Die alleine haben sich schon absolut nicht unter Kontrolle. Die machen, was ihnen in den Sinn kommt, ohne vorher an Regeln zu denken. Bei drei anderen Kindern halte ich externe Hilfe auch für angebracht... was aber die Eltern empört und weshalb diese Kinder ohne Hilfe bleiben... und ihre Impulsivität ausleben.

meine Klasse sieht so aus:

Gruppe 1: 8 Kinder. Gruppe 2: 11 Kinder, Gruppe 3: 6 Kinder

habe gerade extra mal eingeteilt.

Die 6 Kinder, die gut und gerne lernen und auf ihrem Platz bleiben, die gehen gnadenlos unter. dauernd müssen sie warten, bis endlich alle sitzen, bis alle ruhig sind... die tun mir sehr Leid, aber ich schaffe es nicht, Ihnen wirklich gerecht zu werden. Die 8 Kinder der Gruppe 1 ziehen meine komplette Energie.